



Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln

Forum I:

Perspektiven für abhängigkeitskranke
Menschen in der Wohnungslosenhilfe

Fachtag am 06.03.2013 in Nürnberg

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot



Ablauf

1. Arbeitsbereiche + statistische Annahmen
2. Fallbeispiele
3. Möglichkeiten und Herausforderungen
4. Vernetzung mit dem Suchthilfezentrum
5. Fragen zum Weiterdenken



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

1. Arbeitsbereiche + Anteil Alkoholmissbrauch/-erkrankung

- Beratungsstelle ca. 40%
- Begleitetes Wohnen in Pensionen ca. 80%
- Begleitetes Wohnen für Männer (§§ 67–69 SGB XII) ca. 60%
- Begleitetes Wohnen für Frauen (§§ 67–69 SGB XII) ca. 20%
- Betreutes Wohnen für Menschen mit einer seelischen Erkrankung (§ 53 SGB XII) ca. 40%



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

2. Fallbeispiel – Beratungsstelle + Begleitetes Wohnen

Herr A. kommt häufiger in unsere Beratungsstelle und trifft auf eine qualifizierte Mitarbeiterin mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen als Suchtberaterin.

Entsprechend seinem vorliegenden Bedarf und Wunsch wird Herr A. im Begleiteten Wohnen für Männer in besonderen sozialen Schwierigkeiten aufgenommen.

Da Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe unter einem Dach sind, gelingt die Vermittlung zum Suchthilfezentrum mit ergänzendem Angebot sehr gut.



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

2. Fallbeispiel – Bewohner einer Obdachlosenpension

Herr B. erhielt die Räumungsklage und wohnt in einem DZ in einer Obdachlosenpension. Vom Jobcenter bekam er die Auflage zur Vorsprache bei der Suchtberatung. Herr B. hielt bereits viele Termine nicht ein. Seine Sozialkontakte beschränken sich auf suchtkranke Menschen.

Weiterführende Hilfen:

- Suchthilfezentrum (SHZ)
- Terminvereinbarung – Anruf – Klient oder MA?
- Begleitgang zeitlich möglich + sinnvoll ?



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

3. Möglichkeiten

- Beziehungsaufbau
- Motivationsgespräche
- Stärkung der Ressourcen
- Grenzen setzen
- Förderung von Eigeninitiative und Selbstverantwortung
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen
- Nachbetreuung, Stabilisierung der Abstinenz
- Ggf. Aufarbeitung von Rückfällen



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

3. Herausforderungen

- Offener Umgang mit Alkoholkonsum
- Verleugnung des Alkoholproblems
- Krankheitseinsicht, aber keine Veränderungsbereitschaft
- Angst auf Unbekanntes mit Anforderungen und Regeln
- Chronische Erkrankung
- Soziale Kontakte nur im Milieu / „Gleichgesinnte“
- Fehlende Perspektiven (Wohnung, Arbeit, Schulden) ...
- Wofür lohnt es sich weniger zu trinken / abstinent zu leben?

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot



4. Vernetzung mit dem Suchthilfezentrum

Ausgangssituation:

- Sucht ist ein Schnittstellenthema
- Sucht trifft bei vielen Klient/-innen zu
- Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe der Stadtmission Nürnberg unter einem Dach



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

4. Vernetzung mit dem Suchthilfezentrum

Konkrete Erfahrungen und Ideen:

- Früher: Suchtberatung in der Obdachlosenpension
- Strukturelle Zusammenarbeit – Angebote unter einem Dach
- Gegenseitiger Austausch wohnungslos + suchtkrank
- Teambberatung
- Kollegiale anonymisierte Fallbesprechungen



5. Fragen zum Weiterdenken

- Zugangshürden? Erreicht die Suchtkrankenhilfe Menschen in Wohnungsnot mit ihrem Angebot?
- Braucht es neue Angebote in der Suchtberatung, um Menschen in Wohnungsnot zu erreichen? Ist die Kommstruktur zu hochschwellig?
- Ist ein spezielles Angebot der Wohnungslosenhilfe (niedrig-/hochschwellig) notwendig + sinnvoll?

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot



5. Fragen zum Weiterdenken

- Welche Ressourcen hat die Wohnungslosenhilfe (Personal, Finanzen, Konzepte ...)?
- Gibt es interne und externe Fortbildungsangebote für Mitarbeitende? Motivierende Gesprächsführung als Instrument?
- Besteht vor Ort eine gute Vernetzung zwischen den 3 Hilfesystemen Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe sowie Sozialpsychiatrie?

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

Hilfe im Leben



Stadtmission Nürnberg e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Heidi Ott

heidi.ott@stadtmission-nuernberg.de

Gabriele Giegold-Strunz

gabriele.giegold-strunz@stadtmission-nuernberg.de